

Einverständnis verstehen

Leitprinzipien für Teenager

Während du und deine Eltern/Erziehungsberechtigten an der Diskussion teilnimmst, schreibe bitte auf, was du lernst. Wenn du allein teilnimmst, teile deine Ideen anschließend mit deinen Eltern/Erziehungsberechtigten.

Was ist Einverständnis?

Einverständnis ist eine Übereinstimmung zwischen zwei Personen. Diese Einigkeit ist immer **enthusiastisch, wechselseitig** und muss ständig **abgegeben** oder eingeholt werden.

Enthusiastisch steht für: _____

Wechselseitigkeit steht für: _____

Ständig steht für: _____

Für mich steht das Einverständnis für: _____

Wann ist das Einverständnis wichtig?

Das Einverständnis ist wichtig auf Verabredungen und in Beziehungen, aber es ist so viel mehr als nur das. Betrachte das Einverständnis als Leitprinzipien, die du auf eine Vielzahl von Interaktionen und Situationen in deinem Leben anwenden kannst.

Prinzipien des Einverständnisses:

Respekt: Respekt zu geben und zu empfangen ist der Schlüssel zum Einverständnis. Andere sollten deine Entscheidungen respektieren und ebenso musst du die Entscheidungen anderer respektieren.

Grenzen: Eine Grenze ist eine Trennlinie oder ein Limit, dass das, womit du einverstanden bist, von dem trennt, womit du nicht einverstanden bist. Du hast das Recht deine Vorlieben und Wünsche zu äußern und zu wählen. Andere haben auch das Recht zu bestimmen, welche Verhaltensweisen sie akzeptabel finden und welche nicht.

Kommunikation: Kommunikation kann verbal oder nonverbal erfolgen und die Körpersprache kann ein starker Indikator dafür sein, wie wohl sich jemand in einer bestimmten Situation fühlt. Durch kontinuierliche Kommunikation kann man sichergehen, dass sich jeder mit dem, was gerade passiert, wohlfühlt.

Fähigkeit: Wenn jemand nicht in der Lage ist, seine Zustimmung zu geben, ist er nicht in der Lage, sein Einverständnis zu geben. Beispielsweise begreift ein Kind möglicherweise nicht, worauf es sich einlässt - dies deutet auf eine mangelnde Fähigkeit sein Einverständnis abgeben zu können. Mit anderen Worten: Es liegt niemals in der Verantwortung eines Minderjährigen, sich vor Erwachsenen schützen zu müssen, die sein Einverständnis und seine Grenzen verletzen. Wenn jemand schläft, bewusstlos

ist oder sich in einem verwirrten Zustand befindet, ist er ebenfalls nicht in der Lage, sein Einverständnis zu geben. Darüber hinaus können unterschiedliche Machtverhältnisse eine Person dazu veranlassen, sich unter Druck gesetzt zu fühlen, eine Entscheidung zu treffen, die sie sonst nicht treffen würde.

Andauernd: Fortlaufendes gegenseitiges Interesse bedeutet, dass nur weil du einmal ein Einverständnis erhalten hast oder gegeben hast, dies nicht bedeutet, dass du ein dauerhaftes Ja erhalten oder gegeben hast. Jeder Beteiligte kann seine Meinung jederzeit ändern und hat das Recht, diese Änderung zu äußern.

Echte Lebenssituationen

Anweisungen: Lies dir bitte die folgenden Situationen durch. Versuche für jede Situation zu beurteilen, wie gut die Prinzipien des Einverständnisses befolgt wurden oder wie sie verletzt wurden. Tipp: Nimm die Prinzipien des Einverständnisses auf der anderen Seite zur Hilfe. Versetze dich in jede Situation und entscheide, was du sagen würdest, damit das Einverständnis beachtet wird. Wie würdest du den Satz beenden?

A

Jakob ist ein wenig schüchtern, aber er mag Zoe sehr, ein Mädchen aus seiner Biologie-Klasse. Er hat sie letzten Monat zu einem Event eingeladen, aber sie hat nein gesagt. Die Antwort hat Jakob enttäuscht, aber er möchte ihr und anderen gegenüber Respekt zeigen.

Wie kann Jakob seinen Respekt zeigen, Grenzen respektieren und seine Kommunikationsfähigkeiten verbessern, wenn er weiterhin mit Zoe in der Klasse interagieren wird?

Jakob: „Danke, dass du mit mir geteilt hast, wie du dich fühlst...“

Zoe: „Nein danke, ich bin nicht interessiert. Aber danke für...“

B

Lily erstellte ein neues Online-Profil mit einem neuen Foto von sich. Annabelle fotografierte das Foto und bearbeitet es so, dass es mehrere Gesichtsverzerrungen und Neon rote Augen hat. Anschließend fügte sie die Bezeichnung „Die größte Klassenhexe der Welt“ hinzu und schickte es an mehrere Freunde an Lilys Schule.

Wie wurden hier die Prinzipien des Einverständnisses verletzt?

Lily: „Es gibt mir das Gefühl, dass...“

Lily: „Das ist nicht in Ordnung. Hilfst du mir, indem du...“

C

Tim und Tatjana haben diesen Monat sehr viel Zeit miteinander verbracht. Letzte Woche, als sie nach Hause liefen, stieß Tatjana immer wieder „versehentlich“ gegen Tims Arm. Tim schien die Botschaft nicht zu verstehen, also sagte Tatjana leise: „Tim, meine Hände sind kalt.“ Tim schien es endlich zu begreifen, nahm Tatjanas Hand in seine und fragte: „Ist das besser?“ Tatjana lächelte und antwortete: „Ja, viel besser.“

Heute, während der Schulaufführung, nahm Tim Tatjanas Hand und hielt sie für ein paar Sekunden fest, bis Tatjana ihre Hand abrupt wegzog. Tatjana sagte nichts und sah sich das Stück weiter an. Tim beschloss später, seinen Arm um Tatjanas Schulter zu legen, aber Tatjana schüttelte ihn ab und runzelte leicht die Stirn, bevor sie sich wieder der Aufführung zuwandte. Tim beschloss, den Rest des Stückes still zu sitzen.

Wie gut haben Tim und Tatjana das Einverständnis demonstriert? Was können sie tun, um die Kommunikation zu verbessern?

„Können wir kurz darüber reden, was vorhin passiert ist?“

„Es ist mir wichtig, dass wir beide einer Meinung sind, was uns angeht...“

„Was versuchst du zu kommunizieren, wenn du...?“

D

Klara ist auf einer Party, als Patrick sie anspricht und ein Gespräch mit ihr beginnt. Er scheint nicht ganz er selbst zu sein und Klara ist sich ziemlich sicher, dass sie Alkohol in seinem Atem riechen kann. Sie fühlt sich unwohl und dreht sich um, um zu gehen. Patrick packt sie fest am Arm und sagt: „Komm schon Klara, du tust immer so, als wärst du schwer zu kriegen. Ich hab wenigstens eine Chance mit dir verdient!“

Wie hat sich der Gebrauch von Substanzen/ Alkohol auf das Einverständnis ausgewirkt? Wie könnte Klara aus dieser Situation herauskommen?

Klara: „Ich mag das nicht. Hör sofort damit auf!“

Klara/Patrick: „Das ist nicht in Ordnung, weil...“